

SEMINARPLAN

Semantik: „studere“ (lat.): sich um etwas bemühen, sich einer Sache befleißigen, nach etwas streben
These 1: Man lernt man am besten in einem angstfreien Klima.
These 2: Man braucht einen gewissen Druck, um optimale Leistung zu bringen.
Ziel: Wie kann man diese beiden Thesen im Kolloquium zusammenführen?

Seminarplan

27. 10. 2017 Eröffnungssitzung und Seminarorganisation
24. 10. Christina Thome / M: Angela Vieruß
Erotische Lyrik: Max Dauthendey, Ernst Stadler und Paul Boldt
07. 11. Angela Vieruß / M: Christina Thome
Mimesis des Wahnsinns bei Georg Büchner, Georg Heym und Robert Müller
14. 11. Kathrin Witzel / M: Sebastian Mönning
Identitätsentwicklung durch Freundschaft. Wolfgang Herrndorfs *Tschick* und Mark Twains *Die Abenteuer des Tom Sawyer*
21. 11. Sebastian Mönning / M: Kathrin Witzel
Die Darstellung des Konzentrationslagers in Ernst Tollers *Pastor Hall*
28. 11. Daniel Scharwächter / M: Björn Beyer
Thomas Manns Auseinandersetzung mit dem Faschismus in *Mario und der Zauberer* und *Das Gesetz*
05. 12. Jasmina Bratec / M: Isabelle Schäfer
Georg Trakls *Psalm*
12. 12. Björn Beyer / M: Daniel Scharwächter
Elegie bei Bertolt Brecht

19. 12. Eda Ince / M: Laura Nähle
Frauendarstellung in expressionistischen Gedichten
09. 01. 2018 Miriam Eichholz / M: Isabelle Schäfer
Metaphern der Krankheit in Thomas Manns *Buddenbrooks*
16. 01. Laura Nähle / M: Eda Ince
Das lyrische Du in Gedichten des 20. Jahrhunderts
23. 01. Isabelle Schäfer / M: Jasmina Bratec
Frauentypen in Arthur Schnitzlers *Anatol*
30. 01. Abschlussdiskussion in der Kneipe